

Niederschrift öffentliche Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Zeulenroda- Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.12.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:37 Uhr
Ort, Raum:	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathaussaal

Anwesend sind:

Herr Siegmund Borek
Herr Arndt Fritzsche
Herr Dr. Horst Gerber
Herr Dr. Bernd Grünler
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Frank Höhn
Herr Wieland Krähmer
Frau Manuela Müller
Herr Ulrich Nestle
Herr Jörg Neudeck
Herr Frank Pitzing
Herr Ulrich Pöhlmann
Herr René Rodig
Herr Jürgen Rupprecht
Herr Peter Sachs
Herr Jörg Schneider
Frau Diana Skibbe
Herr Andreas Staps
Herr Holger Stößel
Herr Klaus Streckenbach
Frau Anja Tischendorf
Herr Sven Weber
Herr Dieter Weinlich

Entschuldigt fehlen:

Herr Gerd Baberske
Herr Friedrich Blaufuß
Herr Wolfgang Gaschler
Herr René Greyer
Herr Dr. Sieghard Groér
Herr Jens Kotlinsky
Frau Corina Peipp
Herr Andreas Rosenbaum
Frau Heike Seiferth
Herr Andreas Senkowski
Herr Reiner Spanner
Herr Jürgen Theilig
Frau Jana Wächter
Herr Martin Warmuth
Herr Helmut Werner
Herr Tino Winkler

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-144-2014
- 3 Finanzplan und Investitionsplan 2013 bis 2017 zum 2. Nachtragshaushaltsplan 2014
Vorlage: BVZTö-145-2014
- 4 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Weinlich:

- Ein Anliegen unter TOP Sonstiges

Der ergänzten Tagesordnung wird bei 17 anwesenden Stadträten einstimmig zugestimmt.

zu 2 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Stadt Zeulenroda-Triebes Vorlage: BVZTö-144-2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt nach § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates: 25
- Anwesend: 18
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen: 0
- Stimmberechtigt: 18
- Dafür: 17
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 1

**zu 3 Finanzplan und Investitionsplan 2013 bis 2017 zum 2.
Nachtragshaushaltsplan 2014
Vorlage: BVZTö-145-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 62 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 24 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm 2013 bis 2017.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	18
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	18
- Dafür:	17
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

zu 4 Sonstiges

Herr Weinlich teilt mit, dass aus der Presse zu erfahren war, dass der Landkreis das Interessenbekundungsverfahren in Sachen Flüchtlingsheim aufhebt. Die Thematik ist damit jedoch nur aufgeschoben. In der Bevölkerung hat sich eine Initiative gebildet, die gegen ein Asylantenheim in Zeulenroda ist. Anfrage an die Stadträte, wie darauf reagiert werden soll?

Herr Neudeck plädiert dafür, einen „runden Tisch“ zu installieren und mit den Initiatoren zu reden. → Der Bürgermeister hat für die Bildung des „runden Tisches“ als Termin den 14.01.2014 anvisiert, Einladungen ergehen schriftlich.

Herr Dr. Gerber ist dafür, der Interessengruppe, die gegen ein Asylantenheim ist, klar zu machen, dass Zeulenroda-Triebes hohe finanzielle Mittel in den Tourismus steckt und somit auch Ausländer willkommen sind. Flüchtlinge können dann nicht mit Protest empfangen werden.

Herr Rodig macht darauf aufmerksam, dass die Anwohner verunsichert sind, es gibt keine Informationen wie die Flüchtlinge betreut und wo sie untergebracht werden.

Auch Herr Rupprecht ist der Meinung, dass zu wenig Informationen vorliegen, es gibt nichts Konkretes, das heizt Ängste an.

Herr Borek fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, die Flüchtlinge in leerstehenden Wohnungen unterzubringen. → Herr Weinlich teilt mit, dass es bei der Wobau GmbH Potenzial gibt. Dies wird auch der Landrätin mitgeteilt.

Frau Skibbe macht darauf aufmerksam, die Bedenken und Ängste in der Bevölkerung ernst zu nehmen.

Herr Hammerschmidt teilt mit, dass eine 2. Einwohnerversammlung gewünscht wird.

Herr Dr. Gerber schlägt vor, im Vorfeld Kontakt mit der Ausländerbehörde herzustellen.

Herr Weber ist dafür, wenn möglich, noch dieses Jahr eine 2. Einwohnerversammlung einzuberufen.

Herr Weinlich wird dem Vorschlag von Herrn Dr. Gerber folgen und mit den Initiatoren, die gegen ein Asylantenheim in Zeulenroda sind, sprechen und den Kontakt mit der Ausländerbehörde suchen. Als nächster Schritt wird dann der „runde Tisch“ einberufen.

Zeulenroda-Triebes, den 11.12.2014

Weinlich, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin